

Universitätsbibliothek Würzburg, Am Hubland, 97074 Würzburg

Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Katharina Boll-Becht,

Tel.: +49 931 31-85938

oeffentlichkeitsarbeit@bibliothek.uni-wuerzburg.de

Pressemitteilung (12.7.2018)

Wenn das Paradies zur Hölle wird: Rüdiger Görner liest aus seinem Dauthendey-Roman „Strandgut der Nacht“

Kurz vor Ende des Ersten Weltkriegs, vor 100 Jahren, starb der bedeutende Würzburger Dichter und Maler Max Dauthendey. Anlässlich des Todestages präsentiert Rüdiger Görner am 29. August 2018 um 19:00 Uhr seinen Roman mit fiktiven Aufzeichnungen des Dichters. Die Lesung findet statt im Lesesaal Sondersammlungen der Universitätsbibliothek Würzburg. Gezeigt wird außerdem ein Querschnitt aus der umfangreichen Dauthendey-Sammlung der Universitätsbibliothek.

1914 startete Max Dauthendey zu einer zweiten Weltreise, von der er nie zurückkehren sollte. Der Erste Weltkrieg machte ihm einen Strich durch die Rechnung und die so hoffnungsvoll begonnene Reise entpuppte sich für ihn zu einer Schicksalsfahrt, da er sein letztes Etappenziel Java nicht mehr verlassen durfte. Der Zwangsaufenthalt auf Java verlangte dem Dichter und Maler viel ab: „Ich entbehre alles in jeder Sekunde“, schreibt er an seine Frau. Am 29. August 1918, kurz vor Ende des Ersten Weltkriegs verstarb Max Dauthendey an den Folgen einer Malariaerkrankung.

Über den Aufenthalt auf Java hat Rüdiger Görner einen Roman geschrieben. Darin erzählt er die fiktive Geschichte und die letzten Erlebnisse Dauthendeys auf Java, seine Erinnerungen an Würzburg und an die letzten Jahre seines unfreiwilligen Aufenthalts, der immer mehr zu einem „Leben am Abgrund“ für den bedeutenden Dichter und Maler wurde.

Karten:

Eintrittskarten zum Preis von 4,50 € (2 € ermäßigt) gibt es an der Abendkasse und im Vorverkauf im Sekretariat der Universitätsbibliothek: sekretariat@bibliothek.uni-wuerzburg.de, Tel.: +49 931 31-85943, Öffnungszeiten Sekretariat: Mo-Do von 07:30 bis 16:30 Uhr, Fr von 07:30 bis 14:00 Uhr